



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 11  
AUSGABE 11  
NOVEMBER 2021

# Welcome back, boys!

## 8. Herbstkonzert der Weidezaunband in der Festscheune Rixdorf

VON BIRGIT BEHNKE

Wenn das böse C-Virus sich nicht so frech dazwischen gedrängt, alle Planungen gestört und uns lange Zeit kulturlos zurückgelassen hätte, könnten wir tatsächlich in diesem Jahr 10jähriges Herbstjubiläumkonzert feiern. Viel zu viel Konjunktiv. Also freuen wir uns lieber darauf, was wir in diesem Jahr endlich wieder genießen dürfen.

Und ein kleines Aber vorweg. Es wird wahrscheinlich nicht gar zu kuschelig wie sonst, denn mehr als 100 Plätze stehen pro Abend. It. einzuhalten Hygieneregeln und gebotenem Abstand leider nicht zur Verfügung.

Die Jungs vibrieren vor Vorfreude. Fast zwei Jahre eingesperrt im Probenraum, jetzt muss es aber mal wieder losgehen. Lange genug wurde gefeilt und ausprobiert. Das Programm steht. Am 5. und 6. November wird die Festscheune in Rixdorf wieder gerockt. Die wird sicherlich Augen machen. Zumal ein kleines Gerücht durch Rixdorf wabert. Ein neuer, eigener Song? Wir lassen uns überraschen. Wer



schon mal das Glück hatte, eine der raren Eintrittskarten zu ergattern, weiß, was ihn für ein Repertoire erwartet. Mucke vom Feinsten, immer noch live, handgemacht, unverstärkt, gecovered und immer gern mit viel Humor präsentiert. Lassen wir uns überraschen, wer sich hinter DEUOOH verbirgt, die zur Begrüßung spielen sollen. Vielleicht klärt sich dann auch das Rätsel, wie man diesen Namen flüssig und unfallfrei über die Lippen bekommt. Das Rixdorfer Catering-Komitee wird wieder dafür sorgen, dass niemand Hunger leiden oder durstig bleiben muss. Vor Beginn und in den Pausen werden Getränke und Speisen zu moderaten Preisen verkauft. Alle Erlöse gehen übrigens dem Verein Dorfgemeinschaft Rixdorf e.V. zugute, der wohl einzigen Gemeinschaft, die keine Mitgliederbeiträge erhebt. Schon mal vorab ein Prost auf die Hausband, die mit ihrem Gagenverzicht alles ermöglicht. Wir sehen uns Anfang November.

**Die Weidezaunband**  
**8. Herbstkonzert in der Festscheune Rixdorf**  
**5. und 6. November**  
**Einlass: 18.30 Uhr**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
**Karten für 15,- € gibt es bei Carstens Optik, Plön**  
**Es gelten die aktuellen Coronaregeln**

## KIEK MOL AN

// VON BIRGIT BEHNKE

### Aufwachen

Hallo? So geht das aber nicht, Ihr Lieben. Chillen auf dem Sofa, Plaid über den Knien, warme Socken an den Füßen. Heißer Kakao in Reichweite, ein guter Schmöcker wartet darauf, endlich weiter gelesen zu werden. Herzschmerz-Mucke wabert durch den Raum. Ein guter Moment, so ein klitzekleines Bisschen in den Novemberblues hineinzugleiten. Seid Ihr denn irre? Dafür ist jetzt aber überhaupt keine Zeit. Habt Ihr mal auf den Kalender gesehen? Die Feiertage sind los, meine Damen und Herren. In vier Wochen ist erster Advent. Das bringt ja immer alles ein bisschen durcheinander. 11.11. ist Pappnasentag, der uns ja hier oben nur mäßig aufregt, aber

es soll ja ausgesprochene Fans geben, die es auch im hohen Norden mächtig krachen lassen. Auf jeden Fall muss die frische Gans für Weihnachten bestellt werden. Die Woche drauf - man hat sich ja noch nicht so ganz daran gewöhnt - der Buß- und Betttag. Mittwoch. Feiertag. Hätten Sie es gewusst? Das Wochenende drauf: 1. Advent. Willkommen, der Feiertagsstress ist da. Und bloß nicht die Adventskalender für die Zwerge vergessen. Nur kaltes Blut. Noch ist ja nichts verloren. Aber eng werden könnte es. Plätzchen wollen geknetet, Stollen will gebacken werden, damit er schön durchgezogen ist, wenn er die Adventszeit eröffnet. Und wehe, wenn jemand schon am Rumtopf nascht, der ist sowieso immer

so schnell alle. Statt Schmöcker also To-do-Liste. Bestandsaufnahme in der Dekokiste. War da nicht noch was mit der Lichterkette? Oder dem Tannenbaumfuß? So langsam sollten wenigstens die elementar wichtigen Dinge erledigt sein. Und Gräber müssen abgedeckt und geschmückt werden. Zwischendurch wollen die Lütten auch noch Laterne laufen. Tief und regelmäßig atmen. Alles wird gut. Wir lesen uns dann im nächsten Monat wieder, die hohen Feiertage kriegen wir auch noch gebacken. Ich drücke Euch die Daumen, dass Ihr trotzdem noch etwas auf dem Sofa kuscheln könnt. Soviel Zeit muss ja wohl auch noch sein.



LIEBE LESER,



Editorial...

mit dem 1. September haben wir meteorologisch bereits den Einstieg in den Herbst erreicht. Doch noch hoffen wir alle auf ein paar schöne Spätsommertage.

Die Ernte aus dem eigenen Garten oder aus den „Hofbeeten“ vom Gut Trenthorst wird eingefahren und lässt ein kulinarisches Highlight erahnen.

Die Liebhaber des „Sternenguckers“ werden sich freuen, denn Herr Fromm lässt den Nachthimmel im September wieder für uns erstrahlen. Unser Redaktionsteam hat in dieser Ausgabe von mein plönerseeblick wieder einen ganzen Strauß bunter Geschichten

zusammengestellt, die über unsere Region berichten.

So wird die „Schuster Acht“ erfahren und die Plöner Schützengilde von 1621 feiert 400jähriges Bestehen.

Außerdem blicken wir darauf, was sich in der Geschäftswelt getan hat und worauf sich die Menschen in den kommenden Wochen freuen können.

Der Veranstaltungskalender ist leider immer noch zaghafte gefüllt.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen.

Ihr Wolfgang Kentsch

## IMPRESSUM

### Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch  
 Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön  
 Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74  
 info@meinploenerseeblick.de  
 www.meinploenerseeblick.de

### Redaktionsleitung

KentschMedia  
 Telefon 0 45 22 / 50 27 73,  
 info@meinploenerseeblick.de

### Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]  
 Birgit Behnke [bb]  
 Markus Billhardt [Bi]  
 Anja Flehmig [AF]  
 Hans-Hermann Fromm, [HHF]  
 Uwe Lütjohann, UL  
 Rolf Timm [RoTi]

### Anzeigenleitung

KentschMedia  
 Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
 anzeigen@meinploenerseeblick.de

### Gestaltung, Satz und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete  
 24306 Plön

### Titelbild: © Elisabeth Kentsch

### Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH  
 Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: [www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)

## AUS DEM INHALT

Feine Säfte aus den Gärten der Holsteinischen Schweiz	2
Editorial	3
Impressum	3
Was für ein Theater – Improvisation macht stark für den Alltag	4
Plöner Universitätsgesellschaft freut sich auf Neustart	5
Klönsschnack vom Gymnasium Schloss Plön	6
Der Star Barbier in Plön feiert Jubiläum	7
Praxisnetz im Kreis Plön	7
De Pottkieker	8
Ein Herz für Hund und Katz	9
Kolumne: Gruseln	9
Das Gute ins Töpfchen	10
GartenSchätze	11
Düwel ook	12
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln – Grundrentenzuschlag	12
Radtour 2021	13
Überblick	14
Das Immobilien a b c...	15
Kreuzworträtsel	15
Sternengucker	16

**DR. KLEIN**  
 DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht: Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober  
 Lange Straße 55 in Plön  
 Tel.: 0 45 22 / 74 69 51  
[www.drklein.de](http://www.drklein.de)

**Maklerverbund-Nord** Versicherungsmakler  
 kompetent - neutral - unabhängig

TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat

**Versicherungsmakler Jürgen Boje**  
 Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg  
 Lindenstraße 16 · 24211 Preetz  
 Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41  
 E-Mail: [j.boje@maklerverbund-nord.de](mailto:j.boje@maklerverbund-nord.de)

Café und Restaurant **Markt 11**

Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann  
 Plön · Markt 11 · ☎ 0 45 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Donnerstag	10 – 20 Uhr
Dienstag	Ruhetag	Freitag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Samstag u. Sonntag	10 – 20 Uhr

**TAXI BAHNSEN**

Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**  
 oder **78 99 99**

**SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT**  
 Gebührenfrei 08000 78 99 99  
 D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

**NAH**  
 Neubau • Altbau • Holzbau  
**DACHDECKEREI**

Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen

**DER GEHT AUF'S HAUS!**

Auch für kleine Reparaturen.  
**Jetzt Angebot anfordern!**

Tel. 04383 8613951  
 Mobil 0176 62648283  
 E-Mail [info@dachdeckerei-nah.de](mailto:info@dachdeckerei-nah.de)

# Sterbende Sportarten

VON UWE LÜTJOHANN

Viele Sportvereine klagen heutzutage darüber, dass ihnen die Mitglieder wegliefen und sie keinen Nachwuchs mehr bekämen. Das betrifft aber beileibe nicht alle Sportvereine oder sämtliche Sportarten. Während Fußball oder Handball weiterhin solide fortbestehen, klagen etwa Tennis- oder Volleyball-Funktionäre über teilweise galoppierenden Mitgliederchwund. Wiederum andere Sportarten, die in früheren Zeiten teilweise sogar sogenannte „In-Sportarten“ oder sehr mitgliederstarke Sportverbände waren, verschwinden gefühlt sogar ganz von der Bildfläche. Diese Entwicklung ist sehr schade und auch sehr bedenklich, da die Lücke, welche sie hinterlassen, von Kindern und Jugendlichen oft durch „Couch-Sport“ gefüllt wird. Anstatt sich mit einem Spielgerät körperlich auseinanderzusetzen und Vereinssport zu betreiben, wird die häusliche Spielekonsole bis zur allgemeinen Erschöpfung gequält. An dieser Stelle möchte ich an zwei Sportarten erinnern, die einen veritablen Abstieg hinlegten und welche ich selbst wettkampfmäßig betriebe oder betrieben hatte: Squash und Faustball. Beginnen wir mit letzterer. Faustball war über viele

nicht wieder zurück geschlagen werden kann. Eine Mannschaft besteht dabei aus fünf Spielern, d.h. aus zwei Angreifern, zwei Verteidigern und einem Steller, welcher den Ball für den Angreifer stellt. Nachdem ein Spieler den Ball berührt hat, darf dieser einmal auftippen und spätestens nach drei Schlägen innerhalb der Mannschaft muss der Ball die Leine überqueren. Gute Schlagleute beschleunigen den Ball dabei auf bis zu 130 Stundenkilometer. Da das Feld sehr groß ist (in der Halle entspricht es dem Handballfeld und draußen ist es noch um etwa 10 Meter länger), nannte ein Fernsehkommentator diese Sportart einmal das „Spiel der langen Wege“. Das mag in den unteren Ligen so erscheinen, allerdings ist Faustball in den oberen Ligen ein dynamischer Leistungssport mit hohem Tempo. Leider hat der Faustballsport es nie geschafft, sich vom deutschen Turnerbund, dem er traditionell angehört und von dem er stets stiefmütterlich behandelt wurde, zu lösen und sich auf eigene Füße zu stellen. Das Ergebnis ist, dass Faustball bei uns nun fast als ausgestorben gelten kann. Auch Plön besaß lange Jahre eine Faustballmannschaft, die sich vor langer Zeit aber bereits aufgelöst hat.

Ähnliche Probleme aus anderen Ursachen hat auch die extrem dynamische Sportart „Squash“. Noch vor 30 Jahren gab es in Kiel vier große Squashcenter mit jeweils acht bis fünfzehn Spielplätzen („Courts“), die permanent ausgebucht waren. Man musste diese Courts zu den beliebtesten Spielzeiten eine Woche im voraus buchen, ansonsten hatte man keine Chance auf ein nettes Match. Im Umkreis von Plön befanden sich die Courts in Eutin, weitere in Bad Segeberg, Neumünster oder Kiel. In der Landeshauptstadt blieb davon ein einziges Center mit 5 Plätzen übrig, bespielt werden diese unter anderem vom Kieler Squash-Club, dem ich selbst angehöre. Ganz im verborgenen fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit führt diese Sportart vollkommen zu Unrecht ein Schattendasein hinter Tennis, Badminton und Tischtennis. Ein Grund ist, dass sie als nicht sehr medienwirksam gilt und man nur im Netz etwas über sie erfahren kann, nicht aber in den Sportsendungen im Fernsehen. In einigen Ländern des Nahen Ostens, in Neuseeland oder in England hingegen ist Squash sehr anerkannt. Im vergangenen Jahrzehnt gab es mit Simon Rösner sogar einen deutschen Weltklassespieler, der

aber ebenfalls – Sie ahnen es – bei uns weitgehend unbeachtet blieb. Seit die ehemalige Nummer drei der Welt altersbedingt aufhörte, wächst mit Raphael Kandra gerade ein weiterer Spieler in die Weltspitze hinein. Es lohnt sich, diese Sportart bei Youtube einmal zu googeln. Die Ballwechsel sind ungemein schnell und die Spieler zeigen sich athletisch und unglaublich flexibel und reaktionsschnell. Beim Squashspiel kommt es darauf an, einen kleinen Ball über eine rote Linie („Tin“) in 48cm Höhe zu spielen. Dabei darf der Ball zuerst die Seitenwände oder die Rückwand berühren, muss dann aber „in der Luft“ die Stirnwand berühren, bevor er wieder genau ein Mal aufspringen darf. Steht der Gegner dabei im Weg, gibt es entweder eine Wiederholung des Balles („Let“) oder einen Punkt für den Schlagenden („Letpunkt“). Das Interessante am Squashsport ist zum Einen die enorme Dynamik, zum anderen die vielfältigen Möglichkeiten beim Schlagen. Jeder Ball kann theoretisch longline oder cross gespielt werden und dabei hoch oder flach, als Angriffsschlag oder als Stopp. Und dann kommt als weitere Variante noch der „Boast“ hinzu, also der Schlag zuerst gegen die Seitenwand. Das macht das Spiel extrem abwechslungsreich. Auch Anfänger kommen mit dieser Sportart gut zurecht, denn die Seitenwände begrenzen das Spielfeld, so dass der Ball nicht so oft ins „Aus“ springt. Der KSC bietet übrigens ein Probetraining für Interessierte aller Altersstufen an. Sowohl Faustball als auch Squash sind leistungsorientierte Lifetime-Sportarten mit familiärer Atmosphäre, die jeder Leistungsstufe entsprechen können. Es wäre sehr schade, wenn diese oder andere Sportarten mit ähnlichen Problemen ganz verschwinden würden.



Jahrzehnte eine sehr erfolgreiche Sportart, obwohl das in der Öffentlichkeit fast unbeachtet blieb. In den achtziger Jahren, als ich noch im Kronshagener Sportverein Faustball spielte, war diese Ballsportart so verbreitet, dass er deutschlandweit die drittmeisten Mannschaften verzeichnen konnte, und das noch vor Basketball und Volleyball. Das rührte daher, dass man Faustball auch sehr gut auf einem Sportplatz bzw. einer beliebigen Rasenfläche spielen kann und nur 10 Personen benötigt werden. Im Verlauf einer Spielsaison gibt es sowohl eine Hallen- als auch eine Feldmeisterschaft in verschiedenen Spielklassen (Ligen). Beim Faustball gilt es, einen Ball so über eine 1,80m hohe Schnur zu schlagen, dass er im gegnerischen Feld aufprallt und

**Gutschein** im Wert von **500 €**  
für eine Immobilienbewertung

Jetzt Termin vereinbaren:  
04522 - 80 80 800

LANGNER | BURMEISTER  
Immobilien

Vorstadt 5, 24306 Rixdorf  
T 0 45 22 - 50 39 03 · Mobil 0160 - 96 21 56 48  
www.garten-bäume-rose.de  
info@garten-bäume-rose.de

**FRANK @ ROSE**  
Gartengestaltung und Baumpfleg

RAL  
BAUPLAN  
BAUPLAN

Vier *Engel* für Ihre Augen und Ohren.

Schmidt's Augenblick  
augenoptik & hörakustik

Langenrade 2 b  
24326 Ascheberg  
0 45 26 - 33 82 81  
schmidts-augeblick.de

Schmidts Augenblick  
@schmidts\_augeblick

## Adventskonzert und Lieder zum Mitsingen am 30. November

Nachdem im vergangenen Jahr das Adventskonzert Corona bedingt ausfallen musste, wird der Gemischte Chor Plön in diesem Jahr sein Adventskonzert wie in der Vergangenheit am 1. Advent um 17 Uhr in der Plöner Nikolaikirche darbieten. In diesem Konzert wird ebenso ein Blechbläser Sextett mitwirken. Beide Chöre werden von Hartmut Petry geleitet. Dieses Konzert wird ein ganz besonde-

res werden: der Chor wird das Publikum beim Singen teils mit einbinden. So wird für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Adventszeit gesorgt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Wichtig: Bei Eintritt in die Kirche gilt die 3G Regel! Bitte halten Sie dort ihr Dokument bereit.

**Der Gemischte Chor Plön e.V.**  
sucht Menschen, die Freude am Singen haben. Proben finden dienstags um 19 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule am Schiffstal (ehemals Realschule) statt. Nehmen Sie gern Kontakt auf: Telefon 0 45 22 - 74 42 00

**PETERSDOTTER**  
BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik  
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön	Gänsemarkt 12	(045 22) 74 17 0
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(043 42) 76 24 0

**IbB Forensic Engineering Plön**  
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**  
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
Montag-Freitag 9.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb**  
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
Telefon 0 45 22 / 74 66 288  
www.kues-ploen.de

# De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Ein Blick auf den Kalender zeigt: Höchste Zeit für Vorbereitungen, die Festtage nähern sich mit Riesenschritten. Damit das Küchenpersonal nicht ins Schwitzen gerät, nehmen wir ihm die erste Sorge ab. Was soll ich kochen? Haken dran, erledigt. Heute kümmern wir uns um ein Festmenü, im nächsten Heft wird es ein feines Dessert geben. Glückspilze haben sogar schon Post aus dem Forsthaus bekommen, das Wild vom Feinsten anbietet. Bloß nicht zögern, zuschlagen. Wenn die Rehkeule gebongt ist, macht sich der Rest fast von allein. Gute Vorbereitung erspart Stressattacken und garantiert entspannten Genuss, wenn es soweit ist. Viel Spaß und entspannte Feiertage.

## Feines zum Fest – Teil 1

### Jetzt wird es Wild

Gesünder geht es nicht. Wildfleisch hat wenig Kalorien und kaum Fett, ist garantiert frei von Medikamenten, cholesterinarm und enthält die wichtigen Spurenelemente Selen, Eisen und Zink in hohen Anteilen. Rehe sind die ultimativen Feinschmecker unter der wilden Bande, die unsere Wälder und Felder bevölkert. Wer öfter Rehbesuch im heimischen Garten bekommt, wird das unterschreiben. Nur das Allerfeinste, die jüngsten Triebe und auch Blüten werden nicht verschmäht. Da verliert jedes Bambi die Menschenscheu. Und wir können uns über den ultrafeinen Fleischgeschmack freuen.



### Zubereitung

Nicht erschrecken. Die Zutaten machen zwar viel her, aber die Zubereitung unseres Festmenüs ist wirklich einfach. Aus dem Sonnenblumenöl, dem Rotweinessig, Koriander und Wacholder eine Marinade mischen. Die Rehkeule sorgfältig parieren und mit der Marinade einreiben. Thymianblätter, Orangenstücke, Hagebutten, zerkleinertem Zimtstengel, Nelke

und Lorbeerblatt über das Fleisch verteilen. Zugedeckt in einem kühlen Raum einen Tag stehen lassen.

Die Keule aus der Marinade nehmen, die Gewürze abstreifen und mit Küchenschmalz trocken tupfen. Mit Pfeffer und Salz einreiben und in einer schweren Pfanne im Butterschmalz bei mittlerer Hitze rundherum ca. 15 Minuten anbraten. In den auf 80 Grad vorgeheizten Backofen schieben und 2 bis 2,5 Stunden garen lassen.

Für die Sauce Rehfond, Rot- und Portwein, Kalbsglace sowie die Hagebuttenkonfitüre und die halbierten Hagebutten bei mittlerer Hitze ca. 30 Minuten köcheln und um 2/3 reduzieren. Mit frischem Pfeffer abschmecken und weiter reduzieren. Zum Schluss ein paar Tropfen alten Balsamico unterziehen.

Falls Sie frischen Zuckermais verwenden in Salzwasser „al dente“ kochen, ca. 2/3 der Masse grob pürieren und mit dem Eigelb, dem Mehl und der Milch verquirlen.

Mit einer Prise Zucker, Muskat, Salz und Pfeffer abschmecken und die restlichen Maiskörner zufügen. Alles ca. 10 Minuten ruhen lassen und die Maisplätzchen in heißem Öl goldbraun backen.

Die Mangoldbällchen lassen sich gut vorbereiten. Von den Blättern den Stielansatz ausschneiden und in Salzwasser kurz blanchieren, in Eiswasser abschrecken, auf einem Tuch ausbreiten und trocken tupfen. Die Stiele abziehen und quer zur Faser in kleine Stifte schneiden, Möhren schälen und in feine Scheiben schneiden, notfalls halbieren. Kurz im Salzwasser blanchieren. Schalottenwürfel in der Butter anschwitzen, das Möhren-Mangold-Gemüse und die Sahne zufügen und sämig einkochen lassen. Mit Salz, frischem weißem Pfeffer und einen Spritzer Zitronensaft abschmecken. Das Gemüse auf den Blättern verteilen und zu Bällchen rollen.

Vor dem Servieren in einer Pfanne Gemüsefond erwärmen, Bällchen heiß werden lassen und evtl. mit Butterflöckchen belegen.

Vor Auftragen die rosa gegarte Rehkeule in Scheiben schneiden und mit der Hagebuttenauce, den Maisplätzchen und den Mangoldbällchen auf vorgewärmten Tellern anrichten. Mit der Hagebuttenauce garnieren. Fertig. Bitte schlemmen Sie - jetzt.

### Rehkeule auf Hagebuttenauce mit Maisplätzchen und Mangoldbällchen

#### Zutaten Rehkeule

- 1 Rehkeule, ca. 1,5 kg
- Für die Marinade
- 4 EL Sonnenblumenöl
- 1 EL Rotweinessig
- 1 TL Korianderkörner, zerdrückt
- 5 Wacholderbeeren, zwerquetscht
- 1 Thymianzweiglein
- 2 Orangenscheiben mit Schale, zerkleinert
- 1 Zimtstengel
- 1 Nelke
- 10 Hagebutten, gesäubert und zerkleinert
- 50 g Butterschmalz
- Salz
- Weißer Pfeffer

#### Zutaten Hagebuttenauce

- 0,4 l kräftiger dunkler Rehfond
- 0,2 l trockener Rehfond
- 0,1 l Portwein
- 4 EL Kalbsglace (stark reduzierter Kalbsfond)
- 1 TL Hagebuttenkonfitüre
- Salz
- Weißer Pfeffer
- ein paar Tropfen Balsamessig

#### Zutaten Maisplätzchen

- 120 g Zuckermais
- 1 Ei
- 10 g Mehl
- 0,2 l Milch
- Zucker
- Muskat
- Salz
- Pfeffer
- Traubenkernöl

#### Zutaten Mangoldbällchen

- 8 Mangoldblätter
- 2 Möhren
- 1 Schalotte, fein gewürfelt
- 10 g Butter
- 0,1 l Sahne
- Zitronensaft
- Salz
- Pfeffer

### Tierische Blicke...

## Ein Herz für Hund und Katz

// VON MARKUS BILLHARDT



### Es stellen sich Hanna und Helge vor

Im Tierheim in Kossau-Lebrade warten die bildhübschen Katzenschwister „Hanna“ und „Helge“ auf ein liebevolles neues Zuhause. Die beiden haben ein beige-weißes Fell und sehen sich sehr ähnlich. Auseinanderhalten kann man die zwei eigentlich nur an der etwas schrägen weißen Blässe auf der Stirn bei „Hanna“. Die sechs Monate alten Geschwister wurden zusammen an einer Futterstelle aufgefunden und sind unzertrennlich. Die Frechdaxse sind noch nicht so lange im Tierheim,

stellen aber jetzt schon jede Menge Unfug an. Dabei ist „Hanna“ schon viel mutiger als ihr Bruder und inspiziert ziemlich gründlich ihre Umgebung. Betritt ein Zweibeiner den Raum, fackelt sie nicht lange und lässt sich sofort schmuse und fängt laut an zu schnurren.

„Helge“ hingegen wartet erst einmal ab und lässt seine Schwester schauen, ob der Fremdling in Frieden kommt. Ist das geklärt, sollte man allerdings tunlichst ein paar Katzenleckerlis dabei haben, diese mögen die beiden Stubentiger doch sehr gerne. Wenn die zwei sich dann endlich genug ausgetobt haben, kuscheln sie sich genüsslich in ihrem eigentlich viel zu kleine Körbchen aneinander und genießen ihr Powerschläfchen. Die freundlichen Samtpfötchen freuen sich nun auf spannende Erkundungstouren zusammen in einem großen Garten bei neuen, tierlieben Zweibeinern.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 2389. Weitere Infos erhalten interessierte auch im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de).

## AM WEGESRAND

// ENTDECKT VON ROLF TIMM

### Wer ist eigentlich für die Pflege und Kontrolle von Radwegen zuständig ?

Radtouren auf öffentlichen asphaltierten Radwegen können manchmal zu einem gefährlichen „Spaß“ werden. Gerade die parallel zu Straßen gebauten Radwege sind oft für Radfahrer sehr unangenehm und gefährlich. Schleswig-Holstein möchte ja ein Radlerland sein. Der Zustand der Radwege spricht oft dagegen. Ich frage mich, nach welchen Sicherheitsnormen und Bestimmungen werden Radwege genehmigt und dann gebaut. Das eine oder andere Mal hab ich den Eindruck, der Rest Asphalt beim Straßenbau wird dann noch gnädigerweise für Radwege verbaut. Wie ist es sonst zu erklären, dass die Wege immer wieder gefährliche „Hügel“ aufweisen, bei denen man wegen der Höhe Gefahr läuft (fährt), zu stürzen. Beispiel gefällig, direkt vorm Bahnübergang zum Parkplatz Prinzeninsel, Schlossgarten, sind sehr gefährliche Erhöhungen, die einen schnellen Radler fast ausheben können. Im Zeitalter von E Bikes wird ja gern etwas schneller gefahren. Bei Gegenverkehr ist es besonders gefährlich, wenn man dieser Erhöhung nicht mehr ausweichen kann. Dann möchte ich noch auf die Strecke von Plön, alte B 76 (Todeskurve) bis Abzweigung Wittmold hinweisen. Auch

auf dieser Wegstrecke muss man sehr aufpassen. Immer wieder queren diese unangenehmen Erhöhungen den Radweg und bringen den Radfahrer in Gefahr. Dass der Grund für diese Erhöhungen oft Baumwurzeln unter dem Radweg sind, ist unverkennbar. Dann sollte man zumindest die Erhöhungen abtragen und flächengleich machen. So wird die Gefahr sicher abgemildert, vielleicht sogar verhindert! In Herbstzeiten liegt oft viel Laub auf den Radwegen. Dadurch erkennt man diese Erhöhungen oft nicht. Für den Radfahrer gilt, lieber etwas langsamer und achtsamer fahren. Im Straßenverkehr sagt man, sich mit der Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen anpassen. Eigenverantwortung ist gefordert. Leider haben wir in Deutschland immer noch nicht die Radfahrer Lobby wie z. B. in Holland. Da fährt man auf einer Straßenseite auf breiten Radwegen in beide Richtungen, ohne in Gefahr zu sein, zu verunfallen. Wenn wir die Verkehrswende wollen, muss in Städten und auf dem Lande mehr für Radfahrer getan werden. Die Verkaufszahlen der Radindustrie sprechen ein Übriges. Immer mehr Radfahrer sind auf Deutschlands Straßen unterwegs und sorgen für eine bessere CO<sub>2</sub> Bilanz. Greta

T. aus Sch. wird nicht mehr auf das sündige Deutschland schimpfen dürfen. Jetzt singt sie auch noch ??? Und wie ??? Wenn die Radwege so gebaut werden, wie sie die Töne trifft, dann kann das nichts werden. Ich schweife ab...

Meine Bitte an die Verantwortlichen in den Kommunen, Kreisen u.s.w., sorgt dafür, dass Radwege möglichst ungefährlich sind. Denkt mal über die Baunormen nach! Sollten aus Sicherheitsüberlegungen und aus Gründen eines immer stärker werdenden Radverkehrs die Radwege nicht großzügiger, verkehrssicherer gebaut werden? Man überlegt doch immer wieder, wie können wir den Verkehr auf der Durchgangsstraße B 76 / B430 „entschärfen“? Mein Vorschlag, baut auf der einen Seite einen mindestens 2,50m breiten Radweg zum radeln in beide Richtungen. Dadurch wird der Autobahn Charakter genommen und die Verkehrsteilnehmer fahren vielleicht langsamer und vorsichtiger.

So wird sicher auch der Lärmpegel gesenkt, der uns seit nunmehr über 40 Jahren auf den „Keks“ geht.

Mein Appell, eine Lärmschutzwand darf Plön nicht teilen...



## Volltreffer mit Nachhaltigkeit und Fairplay

Die Mannschaft des TSV-Plön lebt Fairplay nicht nur im Spiel um die runde Kugel auf dem Platz. Es wird mittlerweile auch mit fair hergestellten und entsprechend zertifizierten „FAIRTRADE-ROCK 'N' ROLL-Fußbällen“ trainiert, die von der ethisch, ökologisch und sozial investierenden Kapitalverwaltungsgesellschaft Ökoworld AG zur Verfügung gestellt wurden. In diesem Fall darf Nachhaltigkeit dann tatsächlich „mit den Füßen getreten“ werden. Eine echt runde Sache. Die Fonds der Ökoworld AG sind natürlich auch mit guter Beratung erhältlich bei der Förde Sparkasse.

VON ROLF TIMM

## Rudi Salewski weiterhin 1. Vorsitzender des Sozialverbandes Ortsverband Plön

Mitgliederversammlung am 16.10.21 wählte neuen Vorstand



Vlin: Rudi Salewski 1. Vorsitzender, Ute Stenner Schriftführerin, Klaus Stenner Beisitzer, Hedwig Weber stellvertr. Frauensprecherin, Dieter Winarsky Schatzmeister, Heike Unterhalt Beisitzerin, Marco Chevalier Beisitzer, Engelbert Unterhalt stellv. Vorsitzender, Elke Pörschke Beisitzerin, Jochen Mannitz Beisitzer, Elke Strecker Frauensprecherin, Ute Mannitz Beisitzerin  
Es fehlen Werner Wadenga und Petra Chevalier beide Beisitzer

Es war für die Teilnehmer der Mitgliederversammlung (MV) schon ein besonderer Moment. Die letzte Versammlung fand im März 2020 statt. Danach ging nichts mehr. Alle Veranstaltungen, Fahrten, Versammlungen u.s.w. wurden aus bekannten Gründen abgesagt. Am 16.10.21 war es endlich wieder soweit. Der Ortsverband Plön durfte wieder zu einer MV einladen. 97 Mitglieder sind der

Einladung gefolgt. Kaffee und Kuchen locken natürlich auch. Auf die Tagesordnung der Versammlung soll hier nicht näher eingegangen werden. Hauptanliegen der MV war die Wahl des Vorstandes. Die bis dato aktiven Vorstandsmitglieder hatten sich im Vorfeld Gedanken gemacht, wer dem aktuellen Vorstand angehören soll. Wie sich bei der Wahl herausstellte, wurden diese Vorschläge vom „Wahlvolk“ mit 100 prozentiger Zustimmung angenommen. Wer weiß, wie schwer es heutzutage ist, Ehrenamtler..innen zu finden, der lobte die zügige Abwicklung der Wahl.

Danach übernahm Rudi Salewski wieder die Leitung. Er wies zusammen mit weiteren Vorstandsmitgliedern auf die zukünftigen Aktivitäten des Ortsverbandes hin. So sollen wieder Fahrten durchgeführt werden, man bemüht sich um das regelmäßige wöchentliche Frühstück, Veranstaltungen im Generationenhaus usw. Nächstes Highlight ist die Weihnachtsfeier am 27.11.21 auf dem Koppelsberg. Traditionell gibt es Grünkohl. Die Teilnehmerzahl ist auf 130 begrenzt.

Während der Coronazeit hatte der Ortsverband kaum Austritte zu beklagen. Aktuell gehören 1241 Mitglieder dem Ortsverband Plön an.

Kontakte: 1. Vorsitzender Rudi Salewski, 0 45 22 / 96 84  
Schatzmeister Hans-Dieter Winarski 0 45 22 / 80 88 85

VON MARKUS BILLHARDT

## 25. Pflanzenbörse des Hegering 1 und Servicetag im Autohaus Estorff am 6. November 2021

Über 10.000 heimische Sträucher  
und Bäume im Angebot

Zusammen mit der Kreisjägerschaft Plön veranstaltet das Autohaus Estorff nach der Absage in 2020 nun am Sonnabend, 6. November, die 25. Pflanzenbörse. Der Baum des Jahres 2021 darf natürlich nicht fehlen: die Stechpalme (Ilex aquifolium). Sie ist eine der ungewöhnlichsten heimischen Laubbaumarten mit ihren glänzenden, immergrünen Blättern und roten Früchten. Sie kann sehr gut Schattenplätze im Hochwald besiedeln und bildet dann mit ihrem dichten Bewuchs Deckung für viele Tierarten. Da Rückschnitt gut vertragen wird kann man sie auch als Hecke pflanzen.

Das Angebot stammt aus heimischer Produktion und umfasst „Renner“ wie Hain- und Rotbuche, Liguster, Hasel und Feldahorn aber auch seltenere Arten wie Wildrosen, Wildobst und verschiedene Weidenarten (insgesamt 35 Arten). Die Pflanzen können sowohl zur Anlage von Knicks, Gartenhecken oder Streuobstwiesen verwendet werden.

Am Sonnabend, den 6.11. werden die Pflanzen auf dem Betriebsgelände in Plön, direkt an der B76, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr zum Stückpreis von 0,50 bis 1,50 €

bzw. 3,00 € für Topfpflanzen (Ilex, Wacholder, Ginster) abgegeben.

Um Kontakte zu reduzieren, können größere Mengen gerne als Vorbestellung per Mail an [info@estorff.de](mailto:info@estorff.de) oder telefonisch unter 0 45 22 - 90 12 abgegeben werden. Wie in den Vorjahren wird tiefgefrorenes Wildfleisch vom Dam-, Reh- und Schwarzwild in Haushaltsportionen angeboten. (Wild-)Bratwurst gibt es vom Grill.

Außerdem können Vogelnistkästen erworben werden.

Das Autohaus bietet einen Winter-Sofort-Check für 19,90 Euro und Batterien, Winterreifen und Winterkomplettäder zu Vororder-Preisen an. So wird die Original-Opel 50Ah Batterie für 79 €, ein 185/60R15 Winterreifen ab 79 € und ein Winterkomplettad ab 119 € angeboten. Außerdem stehen die vollelektrischen Mokka-e und Corsa-e zur Probefahrt bereit. Zum neuen Astra gibt es für Interessierte zudem erste Informationen.

Alle Besucher können an der Verlosung von zehn Weihnachtsbäumen teilnehmen. Der Reinerlös der Veranstaltung wird Projekten der Kreisjägerschaft gespendet.

## Zum dritten Mal wird in der Lebrader Kirche die Heimatsprache unser Region, Plattdeutsch, zu hören sein.

Im Herbst, einer Jahreszeit wo die Menschen, bei immer früher werdender Dunkelheit, sich zusammen finden um Musik und Geschichten zu hören. Die Musiker der Gruppe „Speellüüd“ und Rüdiger Behrens, der Schreiber plattdeutscher Geschichten, haben sich ein Programm erarbeitet um die schöne Art des „einfach mol Tohöörn“ aufleben zu lassen. Die Lebrader Kirche ist der richtige Ort dafür, mit dem neuen Dorfverein und dem Lebrader Hofladen, die den kulturellen Teil, kulinarisch begleiten, will sagen „dor givt wat to eeten und to drinken“.

Die „Speellüüd“, unlängst mit Stimmgabel des Nordens ausgezeichnet, und Rüdiger Behrens werden mit dem Dorfverein „Dorle“ einen schönen Herbsttag veranstalten. Am **Samstag, den 13. November von 17-19 Uhr** gibt es Musik und Geschichten, in der halbstündigen Pause dann die Stärkung für abends. Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum. Da das TV Programm samstags immer fast das Gleiche sendet, gibt es in Lebrade „Mool wat anners“.

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona Regeln statt.

ANZEIGE

# DIE ZUKUNFT LIEGT IM BLITZ ⚡

**JETZT  
PROBE  
FAHREN**

Beispielfoto der Baureihen. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.
**DER OPEL GREEN DEAL /**

## OPEL TAG AM 06.11. VON 9.00 BIS 13.00 UHR. ENTDECKEN SIE UNSERE E-VIELFALT!

- Probefahrten im Corsa- und Mokka-e
- Infos zum neuen Astra L
- Servicetag mit kostenlosem Lichttest, Winter-Check für 19,90 €
- Batterien und Winterreifen zu Vororderpreisen!
- 25. Pflanzenbörse mit über 10.000 Bäumen und Sträuchern

**UNSER BARPREISANGEBOT**

für den Opel Corsa-e Edition, Elektromotor, 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, Betriebsart: Elektro

**SCHON AB**
**25.250,- €**
Der Opel Umweltbonus in Höhe von 3.570,- € brutto ist bereits berücksichtigt.\*
\*Der Herstelleranteil am Umweltbonus in Höhe von 3.570,- € brutto ist in der Kalkulation berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, die staatliche Förderung (BAFA-Anteil) in Höhe von 6.000,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, [www.BAFA.de](http://www.BAFA.de), zu beantragen. Die Auszahlung des BAFA-Anteils erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Zulassung des Fahrzeugs. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Stromverbrauch<sup>1</sup> in kWh/100 km, kombiniert 17,5-16,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A+++

<sup>1</sup>Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151 ermittelt. Die Typgenehmigung für diese Fahrzeuge erfolgte nach dem 31.12.2020 und es stehen keine rückgerechneten Werte nach NEFZ mehr zur Verfügung. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich. Der tatsächliche Verbrauch und die Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, thermischer Vorkonditionierung.

**ESTORFF**  
das persönliche Autohaus  
seit 1925

**Autohaus Estorff GmbH & Co. KG**  
Rautenbergstr. 38  
24306 Plön  
Tel.: 04522-9012  
[www.opel-estorff-ploen.de](http://www.opel-estorff-ploen.de)  
[info@estorff.de](mailto:info@estorff.de)

## Im Namen des Zeitgeistes

Was haben Marie-Antoinette, Lady Gaga und Königin Elisabeth II. von England wohl gemeinsam? Ganz einfach: Den Friseur des Vertrauens. Zwischen den Behandelten und dem Künstler, der fast alle haarigen Wünsche erfüllen kann, entsteht meistens schnell ein inniges, ja fast intimes Verhältnis. Die Schere ist sein Zauberstab, mit dem zerknülltes Selbstbewusstsein von 0 auf 100 schnell wieder hergestellt wird. Nach 2 bis 3 Stunden Flucht aus dem Alltag, vollem Verwöhnprogramm und liebevoller Restaurierung der äußeren Erscheinung verlässt die glückliche Kundschaft beschwingt den Salon und kann sich runderneuert dem Leben wieder stellen. Und wenn die Batterien sich leeren, vereinbart man einfach einen neuen Termin. Ein guter Friseur, wenn man ihn denn endlich gefunden hat, bedient Wiederholungstäter.

Die Damen leisten sich regelmässig diesen privaten Luxus, die Herren der Schöpfung haben etwas länger benötigt, um sich etwas zu gönnen. War es im 19. Jhd. gang und gäbe, dass Mann sich nach dem Haarschnitt eine Nassrasur als maximales kosmetisches Zugeständnis und Inbegriff der Herrenpflege zu gönnen, geriet das so lange in Vergessenheit, bis die Mode wieder zum Bart tendierte. Als dann noch diese coolen Barbershops auftauchten, war der Bann gebrochen. Und jeder, der selbst an seinen Gesichtshaaren rumoperierte, stellte schnell fest, dass es besser ist, einen Profi an die Angelegenheit heranzulassen. Endlich volle Gleichberechtigung in haarigen Themen. Wer kann, wie die Spieler des FC Bayern, lässt sich turnusmäßig den angesagtesten Coiffeur aus London einfliegen, der die Elf zeitgeistig und kosmetisch auf Vordermann bringt.

Der Wunsch, die Haartracht zu optimieren, ist nicht neu. 6000 Jahre v. Chr. gruben Archäologen in Ägypten eine Steinschale aus, die zur Rasur verwendet wurde, wie viele Stelen zeigten. 2420 v. Chr. fand man Papyrus-Aufzeichnungen, die sich mit Haarfärbung und -entfernung beschäftigten. Farbe kommt 1400 v. Chr. in Spiel, Ägypten und Mesopotamien entdecken Henna. Also wurde schon damals mit natürlicher Chemie hantiert. Vielleicht war das ja auch der Grund, warum bis in die 70er Jahre alle Friseure weiße Kittel trugen. Sie strahlten so eine Autorität aus, die die Kundschaft zu zahmen Lämmern werden ließ.

Im 13. Jhd. wurde das Krüllisen erfunden. Eigentlich, um die gestärkten Halskrausen in Form zu bringen, aber findige Mägde und Kammerzofen bekamen schnell den Trick raus, ihre Haare zu



ondulieren, um mit den so erwünschten Locken anzugeben. Offensichtlich war das, was einem von der Natur gegeben war, nie genug. Eine meiner besten Freundinnen hatte die tollsten Locken, beneidete mich jedoch um meine Schnittlauchhaare, die gar nicht daran dachten, sich zu kräuseln. Hier musste in beiden Fällen mit chemischen Verbindungen gearbeitet werden.

Erst im 19. Jhd. wurden Tinkturen entwickelt, mit denen man dauerhafte Veränderungen des Haupthaares erreichen konnte. 1818 findet der französische Chemiker Thénard heraus, dass man mit Wasserstoffperoxyd Haare bleichen kann. Begeisterung! Die Strähnchenkunst war geboren. Im Salon der 60er Jahre war fast Folter angesagt. Eine enge Gummihäube auf den Kopf, die Häkelnadel in die Hand. Kleine Löcher in den Kopfschmuck pieksen, wenige Haare rausziehen und in regelmässigen Abständen rund um den ganzen Globus verteilen. Aua! Aber was tut man nicht alles für die Schönheit. Die Eieruhr stellen und pünktlich den ganzen aufgebrachten Schmodder wieder abwaschen. Zu lange Einwirkzeit kann zu gesamtem Haarausfall führen. Gefährlich. Mit neuem Zeug alles fixieren. Wer es nicht abwarten kann, und sofort nach dem Friseurbesuch ins Schwimmbad entschwindet, wird sich wundern. Statt Goldblond entsteht ein Kleid-sames Grün. Schuld eigene, denn erst muss sich das Haar erholen und seine Keratintannenzapfen wieder gänzlich schließen, um perfekte Lichtlein in der Frisur sichtbar machen. Leider wird dann nach geraumer Zeit der Nachwuchs sichtbar. Schon ist ein weiterer Wiederholungstäter geboren. Der Friseur ruft.

Fast zeitgleich experimentiert man mit Verfahren, die dauerhafte Locken versprechen. Es gibt abenteuerliche Apparate, die die Lockenwickler elektrisch beheizen, während die Tinktur einwirkt. Die meisten Damen scheuen jedoch die Anwendung und lassen weiter mit der Brennschere arbeiten. Erst ab 1906 gibt es eine sog. Heißdauerwelle, die mit guter Haltbarkeit lockt. Die Mischung der Chemikalien ist jedoch nicht ohne, denn es werden viele Unfälle durch Verätzungen dokumentiert. Aber es wird. Bald ist die Dauerwelle so weit entwickelt, dass sie jeder Friseur unfallfrei applizieren kann. Der Beginn des 20. Jhd. ist für die Branche ein kompletter Aufbruch in die Moderne. Das erste Flüssigshampoo kommt auf den Markt, die erste Trockenhaube namens Windsbraut heizt den Haaren ein, die Effilierschere zum Ausdünnen dicker Haare steckt in Brusthöhe im Kittel des Friseurs, damit sie



immer zur Hand ist. Heute, nachdem der Kittel am Haken hängt, tragen die Stars der Szene hippe Scherentaschen lässig um die Hüfte geschwungen. Früh beginnt die Frisurenindustrie. Wer modisch up-to-date sein will, passt sich den wechselnden Looks schnell mit an. Man will ja nicht als Landei gelten. Der Kurzhaarschnitt feiert als Bubikopf Triumphiere in den wilden 20er Jahren. Auch die Wasserwelle steht auf dem Schönheitsplan. In den 50er Jahren wird toupiert und hochgesteckt. Je nach Anlass werden Lockenwickler unterschiedlichen Durchmessers eingedreht oder Lockenstäbe aufgeheizt. Das ultimative Zauberwort ist Haarspray, das die ganze Kunst perfekt zusammenkleistert. Ein Kult-Werbefilm von Gard Extrastark verspricht sogar, die perfekte Lockenpracht fast 24 Stunden vor Unheil zu bewahren. Die ersten Fernsehserien aus USA wie Denver Clan oder Dallas zeigen große aufspringende Locken. Meine Freundin dreht Cola-Dosen in ihre Locken, die jedoch bei der geringsten Luftfeuchtigkeit wieder in ihre kleine Form zurückschnurren. Da half auch kein Haarspray mehr. In den 70er Jahren ereilt die Dauerwelle auch die Herren. Unvergessen der Look von Rudi Völlner, es gab eben nur den Einen. Viele Jungs sahen leider immer ein bisschen wie nasse Schafe aus, so dass diese Idee schnell wieder in der Versenkung verschwand. Mit dem Punk kam wirklich Farbe ins Haar. Reste der Hypes sind immer noch bei Sascha Lobo zu erkennen. Wie schön, dass die Diktatur des Hairdoes heute ausgestorben ist. Jeder kann machen wie er möchte: lang, kurz, lockig, Veränderungen sind nicht mehr lebensgefährlich und die guten Pflegeprodukte beheben so manchen selbst verschuldeten Unfall. Wer schön sein will, muss nicht mehr leiden. Sondern nur einen erholsamen Termin beim Friseur des Vertrauens machen. Wie sehr uns diese Zauber-künstler gefehlt haben, hat man deutlich während der Lockdowns gesehen. Hoffen wir, dass es nicht wieder soweit kommt.

## De Pannkoken



// VUN RÜDIGER BEHRENS

De weer in fröhre Tieden vör de Norddüütschen so een, ik will mool seegm, National gericht.

Oftmols weer dat bi de ohln Tradition, dat he Sünnobends gebacken wöör, üm eem an annern Dach mit Zucker und Zimt oder mit Marmalod eeten ward, und man eet em girn.

Vör veele Minschen, in de fröhre

Tied, wenn dor schlechte Tieden weern, geev dat denn Schnack: „Ik wull ik leech in't Bett und weer mit Pannkoken todeckt.“

Ook de Görn bekem sowat to hörn „Du kümmst Barfoot to Bett und wrs mit Pannkoken todeckt.“

Dat weer ober believ kenne Straf, denn dat besocht de Strophe in een Kinnerriemel: „Morgen wüllt wi Pannkoken backenvun dat allerbeste Mehl, orrich dick und fett, oh watt hät de Pannkoken smeckt.“ Düsse Riemek will ober ook seggn, dat de Pannkoken oftmol ünnerschedlich wärn.

Bi armere Lüüd wern se oft mols mit Fett giezig und hebbt ohln, ranzigen Speck nohmen. Ook dorvör geev dat domols een Riemel:

„Rieke Lüüd eehr Krankeit und arme Lüüd eehr Pannkoken, de sünd wiet to rüken.“ Mancheen seggt ook: „Man schall üm een Ei kenn Pannkoken verdarben.“ Dat weer Spoor an verkehrten Platz.

Wi öberall geev dat ook Utnohmen, denn nicht vör alle Lüüd weern Pannkoken eehr Lievgericht. Se hebbt de Dinger eeten Seggn darto ober: „Noot lett beden, und Hunger Pannkoken eeten. Wenn een besünners krüsch weer. „Man mutt allens eeten lihren und sick dick Bodder op'n Pannkoken smeern.“

De Pannkoken speelten eene wichtige Rull bi uns Altvörderen und so geev dat ook darto eene Spoossfrach, de een secht: „wo ward de Pannkoken blots op eene Siet backt?“ und den anner seecht: „In Niemünster, schtern Diek!“ oder ook: „in Bornhövd int Kieler Dor!“ man wull dormit seegn, dat düsse Straten, fröher nur eensichtlich utbut weern. Dat gev dat ober nicht nur bi uns, in Norddütschland, sonern ook in anner Orte, wo de Straaten nur eensichtich bebuut weern. Ook to düsse chaotischen Tostänn hebbt se denn Pannkoken als Vergliek zitiert. So meente man fröher: „Wenn doch al allens eendoon is, denn is Kohschiet ook een Pannkoken.“

**Weest Besched?**

## Lesungen aus WIR SCHREIBEN FÜR EUCH

**Buchautorin Martine Lestrat beteiligt sich an Aktion für die Flutopfer**

Nach der Hochwasser-Katastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz im Juli 2021 beschloss Sam Winters eine Anthologie zu veröffentlichen, um den betroffenen Menschen zu helfen, die in den überfluteten Gebieten ihre Häuser, ihr Hab und Gut verloren haben. Sie startete einen Aufruf in den sozialen Medien, eine Geschichte zu spenden. Gesucht wurden positive Texte, die Hoffnung geben, die die Themen Liebe und Zuversicht behandeln, Trost spenden und die Leser:innen vielleicht sogar zum Lachen bringen.

„Mir war sofort klar, dass ich bei dieser wunderbaren Aktion mitmachen wollte.“ berichtet, die Plönerin Martine Lestrat. So wie die weiteren 68 Autor:innen entschied auch sie: WIR SCHREIBEN FÜR EUCH und freute sich, als sie erfuhr, dass ihre Kurzgeschichte zu den ausgewählten gehörte. Was zunächst als einbändige Anthologie geplant war, verteilt sich nun nach Genre sortiert auf fünf (!) Büchern: Krimi und Thriller, Fantasy, Liebe, Humor und Belletristik sowie Kinder. So gibt es für jeden Geschmack etwas dabei.

„Magisch, Romantisch, Spannend, Lustig: Von spannend über humorvoll bis nachdenklich sind die Kurzgeschichten für Jung und Alt ein Leseerlebnis. Aus über einhundert Einsendungen wurden die Bände mit den schönsten Geschichten bestückt, mit denen sich das Lesen auf vielfältige Art genießen lässt. Was haben wohl ein Werwolf, Kaffee und ein

Bräutigamskleid gemeinsam? Nichts? Hier belehren die Autor:innen die Leser:innen eines Besseren. Sie schenken ihnen ein zauberhaftes Lächeln am Morgen, eine Überraschung am Mittag, Spannung am Abend und magische Träume für die Nacht.“ so die Herausgeberin Sam Winters.

Die beigesteuerte Geschichte von Martine Lestrat sowie ein ihrer Elfchen sind in dem Band „LIEBE“ zu finden.

Die Bücher sind als Taschenbuch, Festeinband, und E-Book im Buchhandel und online erhältlich. Zurzeit werden die Texte eingesprochen und erscheinen im Oktober als Hörbücher! ALLE Beteiligten verzichteten auf Honorar oder Tantieme: Sowohl die Autor:innen, Lektor:innen und Korrektor:innen als auch der Independent Bookworm Verlag, die Coverdesignerin sowie die Sprecher:innen und das Ton-Studio.

Damit gehen ALLE Nettoeinnahmen an die Stiftung „Aktion Deutschland hilft – Hochwasser Katastrophe“, um direkt vor Ort zu helfen. „Inzwischen sind schon 1000 € zusammengekommen und das in nicht mal drei Wochen!“ freut sich die Autorin von „Bonjour Deutschland!“. „Auch wenn wir dort nicht anpacken können, können wir hier trotzdem helfen. Jede kann lesen und dabei etwas Gutes tun, denn die Betroffenen der Flutkatastrophe benötigen noch immer dringend Unterstüt-



zung. Auch wenn sie zurzeit nicht mehr sehr präsent in den Medien stehen.“

Nach Preetz bietet Martine Lestrat noch in Plön eine Benefizveranstaltung an. Auch an diesem Abend wird sie aus jedem Band von WIR SCHREIBEN FÜR EUCH etwas vortragen. **Die Lesung findet am Freitag 12. November 2021 um 19:00 Uhr in der Tourist Info, 24306 Plön statt. Anmeldung bei der Buchhandlung Schneider, Lübecker Straße 18, 24306 Plön. Tel. 04522 74 99 00**

Der Eintritt ist frei. Um Spende wird gebeten. „Ich bin berührt von der Hilfsbereitschaft und der Unterstützung, die ich hier erfahre“ ergänzt (die norddeutsche Französin) Martine Lestrat „Für beide Veranstaltungen dürfen wir die Räumlichkeiten mietfrei nutzen. Die Buchhandlungen, die den Büchertisch übernehmen, spenden auch den Reingewinn. Die Plakate und Handzettel sowie über 1500 Lesezeichen wurden kostenfrei gedruckt. Ist das nicht großartig?“

Was an den Abenden als Spende zusammenkommt, wird auch weitergeleitet. Denn jeder Cent zählt, sodass es den Flutopfer wieder etwas besser geht.

# DER STERNENHIMMEL ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM NOVEMBER 2021

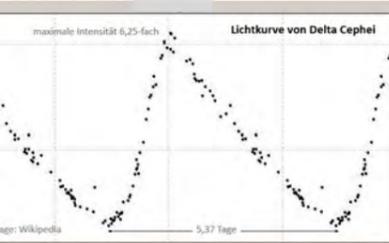
Leuchfeuer im Weltall!

// VON HANS-HERMANN FROMM

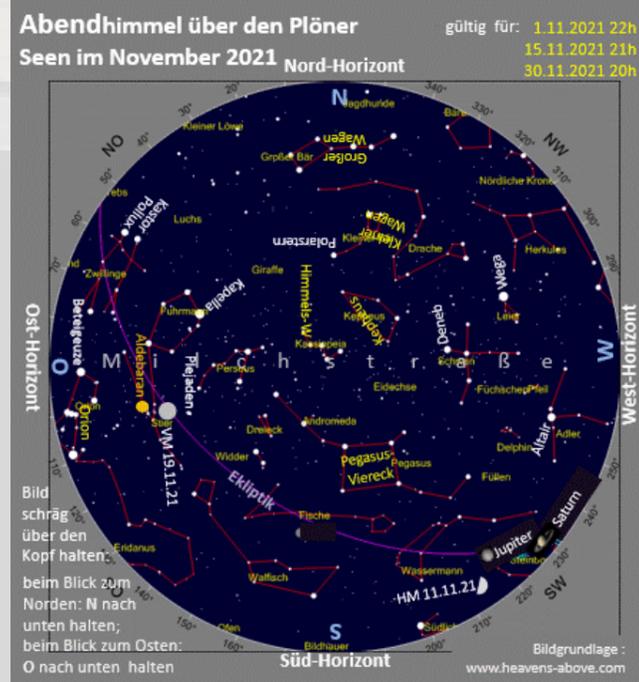
Den Abstand zu den uns nahe-  
stehenden Sternen, alle zur Milch-  
straße gehörend, können die Astro-  
nomen noch mit 'normaler' Metho-  
den bestimmen (siehe Mein Plöner  
Seeblick vom Oktober 2021). Milli-  
arden von anderen Sternen und Galaxien sind jedoch  
so weit von uns entfernt, dass  
diese geometrischen Verfahren  
nicht mehr funktionieren. Die mit  
dem bloßen Auge erkennbare  
Andromeda-Galaxie oder die  
Magellanschen Wolken (am für  
uns nicht sichtbaren Süd-Himmel)  
wurden zwar frühzeitig als unge-  
wöhnliche Gebilde erkannt, nur  
richtig einordnen konnte sie zu-  
nächst niemand. Erst die US-Astro-  
nomin Henriette Swan Leavitt  
gelang vor mehr als hundert Jah-  
ren der Durchbruch. Ihr war aufge-  
fallen, dass manche Sterne wie  
periodische Leuchfeuer blinken,  
abwechselnd hell und dunkel. Sie  
hatte daraufhin unzählige foto-  
grafische Platten ausgewertet -  
Frauen war damals noch der Blick  
durch das Teleskop verwehrt -  
und bemerkt, dass zwischen der  
Wiederholungsrate der Leucht-  
kraftänderung und der absoluten  
Leuchtkraft dieser Sterne eine  
feste Beziehung bestehe. Ein irdi-

scher Vergleich wäre ein starkes  
und ein schwaches Leuchfeuer,  
z.B. eins mit einer 100 Watt Lampe  
und das andere mit einer 10 Watt  
Lampe. Das schwächere würde  
sich durch schnelles Blinken er-  
kennbar machen, das hellere  
durch langsames Blinken. Damit  
wurde den Astronomen eine Art  
Eichkerze in die Hand gegeben.  
Heute sind diese Sterne als Cep-  
heiden bekannt, benannt nach  
dem Stern Delta im Sternbild  
Cepheus (auch Kepheus geschrie-  
ben). Dieser wurde bereits im  
Jahre 1784 als blinkender Stern  
erkannt. Das Sternbild Cepheus  
ist im November hoch am Nord-  
West-Himmel zu finden, zwischen  
dem Polarstern (Kleiner Wagen)  
und dem Zenit.  
Erste Entfernungsbestimmungen  
gelangen in den Folgejahren für  
einige Cepheiden in unserer  
Milchstraße. Damit konnte auch  
die Beziehung zwischen absoluter  
Leuchtkraft und der Periode der  
Leuchtkraftänderung geeicht  
werden. Und 1920 gelang es dann  
dem US-Astronomen Edwin Hub-  
ble (Namensgeber des Hubble  
Teleskops im Weltall), die Entfer-  
nung zu anderen Galaxien aus  
der Beobachtung von Cepheiden

in diesen Galaxien abzuleiten. Man muss  
erst einmal draufkommen, eine Beziehung  
zwischen der Blinkdauer eines Sternes  
und seiner Leuchtkraft zu vermuten. Frau H.  
S. Leavitt hatte nicht nur die Vermutung,  
sondern auch die Ausdauer dies  
nachzuweisen. Der Nobelpreis  
konnte ihr leider nicht mehr verlie-  
hen werden, sie verstarb zu  
früh. Die physikalischen Prozesse,  
die diesem Phänomen zugrunde  
liegen, sind komplex. Von der  
Sonne her kennen wir eine gering-  
fügig variable Veränderung der  
Leuchtkraft aufgrund der Turbulenzen  
im Sonneninneren (11-Jahre Sonnen-  
flecken-Zyklus). Cepheiden sind  
deutlich größere und kurzlebige  
Sterne als die Sonne, aber eben  
auch recht helle Sterne. Die Fusions-  
prozesse verlaufen schneller mit  
der Folge, dass sich die Lichtdurch-  
lässigkeit der verschiedenen Schich-  
tungen innerhalb der Cepheiden  
rhythmisch ändern. Damit einher-  
gehend verändert ein Cepheiden-  
Stern seinen Umfang. Im Takt von  
1 bis 100 Tagen wird er regelmä-  
ßig grösser und kleiner. Aus großer  
Entfernung betrachtet schwankt  
aufgrund dieser Effekte die Leucht-  
stärke der Cepheiden im Verhältnis  
von bis zu 1 zu 6.  
Der Planet Venus erscheint früh  
abends mit der untergehenden  
Sonne am SüdWest-Horizont.  
Zum Monatsende hin wird er  
aufgrund der früheren Dämme-  
rung leichter zu finden sein. Den  
Abendhimmel dominieren nach  
wie vor die Planeten Jupiter und  
Saturn, letzterer verschwindet  
bereits gegen 21 h unter dem  
SüdWest-Horizont. Merkur ist mit  
etwas Glück kurz vor Sonnenauf-  
gang am OstSüdOst-Horizont zu  
entdecken, allerdings nur wäh-  
rend der ersten Novemberwo-  
che. Eine besondere Herausfor-  
derung stellt der Planet Uranus  
dar. Dieser bläuliche Gasplanet  
ist abends mit einem lichtstarken  
Fernglas am SüdOst-Himmel zu



finden, direkt unterhalb des  
Sternbilds Widder (Aries). Er  
verschwindet erst mit der aufgehen-  
den Sonne am NordOst-Horizont.  
Am abendlichen Sternenhimmel  
etablieren sich die Winterstern-  
bilder. Der Aldebaran im Sternbild  
Stier zieht mit seiner rötlichen  
Färbung die Blicke auf sich am  
Ost-Himmel. Gut zu erkennen,  
rechts oberhalb vom Aldebaran,  
sind die funkelnden Plejaden.  
Unterhalb des Aldebarans wird  
sich im Laufe des Monats der Ori-  
on voll entfalten. Die Andromeda-  
Galaxie ist in den Zenit gerückt  
und ist damit nur mit etwas Mühe  
beobachtbar. Recht einsam belegt  
der Große Wagen den Nord-Him-  
mel. Wega im Sternbild Leier,  
hellster weißer Stern am Nord-  
Himmel, ist aufgrund ihres weißen  
Lichts am NordWest-Himmel zu  
spotten. Das Band der Milchstra-  
ße erstreckt sich am Abendhim-  
mel von Ost nach West, quer über  
den Zenit. Wie immer sind Altair,  
Deneb, das Himmels-W und Ka-  
pella die markantesten Punkte.  
Der hellste Stern des Nachthim-  
mels, der Sirius, taucht erst gegen  
Mitternacht auf. Seine Helligkeit  
verdankt er seine Nähe zum Son-  
nensystem und seinem Alter. Als  
junger Stern verbrennt er seinen  
Wasserstoffvorrat deutlich schneller  
als die Sonne. Seine Leuchtkraft  
(Strahlungsleistung) beträgt das  
25-fache der Sonne. Die Interna-  
tionale Raumstation ISS wird  
während der ersten acht Tage im  
November am Morgenhimmel  
und während der letzten zehn  
Tage am Abendhimmel zu beob-  
achten sein. Minutengenauen  
Voraussagen finden die Leser  
unter [www.heavens-above.com](http://www.heavens-above.com)  
und in verschiedenen Handy-  
Apps.



## Vorweihnachtliches Konzert mit dem Shanty-Chor „Windjammer“

Der Shanty-Chor „Windjammer“ e. V. Plön veranstaltet am Freitag den 26. 11. 2021 von 18.00 bis 20.00 Uhr ein vorweihnachtliches Konzert in der Michaeliskirche in Ascheberg.  
**Motto der Abends:** Ein Abend voller Musik mit Seemannslieder, Heimatlieder und Weihnachtslieder. Der Shanty-Chor „Windjammer“ hat die Corona-Zeit gut überstanden, sagt der Vorsitzende Werner Maurischat, unsere Truppe ist in der Zeit noch gewachsen. Wir konnten neue Sänger und Musiker dazu gewinnen, sogar junge mit 22 und 23 Jahren. Der Shanty-Chor „Windjammer“ e. V. ist jetzt eine starke Truppe von über 30 Mitgliedern. Einige Termine für 2022 sind schon festgelegt, in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg. Deutlich gestiegen ist die Nachfrage für Familienfeiern, wo wir der Größe des Festes entsprechend auftreten. Am 26. November 2021 möchten wir unsere Konzertbesucher mit einem schönen Konzert in der Ascheberger Michaeliskirche erfreuen, wofür wir schon fleißig üben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt beträgt 12,- €. Es gelten die am Konzerttag aktuellen Coronaregeln, bitte den Impfpass nicht vergessen.  
Kartenbestellung ausschließlich unter Telefon 0 45 26 / 12 54 Shanty-Chor „Windjammer“ e.V. Plön Werner Maurischat

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

**RICHTER**  
BAUSTOFFE

■ 24329 Behl · Grotenhof 4  
Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0  
Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68  
**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr  
Samstag von 8 - 13 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7  
Fon: 0 45 22 / 50 08-0  
Fax: 0 45 22 / 50 08-68  
**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr  
Samstag von 8 - 16 Uhr



[www.richterbaustoffe.de](http://www.richterbaustoffe.de)

## // Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!

### Wie lange werden Renten bezahlt?



Horst Schade, seit Jahren der perfekte  
Versichertenberater im Kreis Plön

Bei Zeitrenten wegen Erwerbsminderung wird die Rente zu dem Zeitpunkt gezahlt, den die Rentenversicherung im Rentenbescheid festgestellt hat. Soll diese Rente weiter bezahlt werden, muss der Versicherte einen Formantrag auf Weiterzahlung stellen. Eine Versichertenrente endet ebenfalls mit dem Tod des Versicherten, wenn er bereits eine Rente bezogen hat. Diese Rente wird bis zum Ende des Todesmonats gezahlt, gleich ob der Versicherte am Ersten des Monats oder am Letzten verstorben ist. Für Witwen, Witwer oder Waisen muss dann ein Antrag auf Hinterbliebenenrente gestellt werden. Auch wenn der Verstorbene noch keine Rente bezogen hat, besteht für die Hinterbliebenen

ein Rentenanspruch auf Antrag ab dem Tode des Versicherten. Rentenansprüche können nicht vererbt werden, es besteht kein gesetzlicher Anspruch. Eine Ausnahme bilden Grundrentenansprüche. Das Gesetz ist am 1. 1. 2021 in Kraft getreten. Die aufwendige Bearbeitung von Millionen Rentenkonten zieht sich bis Ende 2022 hin. Etliche Anspruchsberechtigte erleben die Auszahlung der Grundrente nicht mehr. Ist eine Witwe, Witwer oder Waise bekannt, erhalten diese die Nachzahlung. War der Verstorbene ledig, haben die Erben Anspruch auf den Grundrentenzuschlag. Der Anspruch muss durch einen Erbschein nachgewiesen werden..



Bei Redaktionsschluss stand leider nicht fest, ob alle ständigen Termine stattfinden. Bitte informieren Sie sich bei den entsprechenden Stellen. Vielen Dank.

AUSSTELLUNGEN

1 [Montag] - 30.11.2021

Montag bis Freitag 9-17 Uhr  
Fotoausstellung „Schöne Momente im Norden“  
Bahnhofstraße 5 (im Bahnhof)

2 [Dienstag] - 17.4.2022

Montag bis Freitag 9-17 Uhr  
Sonderausstellung: 1621 - 2021. Mit der Plöner Schützengilde auf Zeitreise durch die Stadt.  
Museum des Kreises Plön, Johannisstr. 1

2 [Dienstag] - 28.11.2021

Montag bis Freitag 9-17 Uhr  
Übernahme einer Ausstellung aus Bethel  
Kunstverein Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1a, Kulturforum, Plön

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr  
findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt.  
Terminvergabe wie bisher unter Telefon 0 45 22 / 50 50

Jeden Montag, 14-17.30 Uhr  
Spielesonntag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk.  
Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Dienstag, 17.30 Uhr  
Klönsschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr  
Spieleabend des Bridgevereins im Hotel Plöner See by Tulip Inn. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen  
Tel: 0 43 42 / 8 37 81

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr  
Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr  
Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr  
offener Spielertreff für Mamas und Papas mit Kindern von 11/2 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr  
Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön.  
Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdүүtsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 0 45 22 / 34 10

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld  
Ansprechpartnerin: Pamela Lepschka Tel. 0 45 27 / 16 89

Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsman Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 / 20 13 14 66

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 0 45 22 / 74 93 80  
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44  
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 15-17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Kirchengemeindehaus in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartel, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Termine im November  
15-16 Uhr 7., 14., 21., 28..

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgebiet 10, Plön, Telefon 0 45 22 / 5 09 50

Wochenmarkt in Plön

Termine im November  
8-13 Uhr 2., 5., 9., 12., 16., 19., 23. 26., 30.

Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Markt

1 [Montag]

19 Uhr  
320. Plöner Schlosskonzert  
Veranstalter: Tourist Information Plön, Ort: Schloss Plön

4 [Donnerstag]

20-21-30 Uhr  
Umweltgeschichte Deutschlands I: Von den Römern bis 1907  
Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Schlossgebiet 1a, Kulturforum

5 + 6 [Freitag + Samstag]

20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr  
8. Herbstkonzert der Weidezaunband in der Festscheune in Rixdorf-

12 [Freitag]

19-21 Uhr  
Lesung aus "WIR SCHREIBEN FÜR EUCH"  
Martine Lestrat,, Ort: Bahnhofstr. 5, Tourist Info Plön

13 [Samstag]

17-19 Uhr  
Musik und Geschichten op Platt  
Rüdiger Behrens und de „Speellüt“, Ort: Lebrader Kirche

19-21 Uhr  
Fackelwanderung in Plön  
Tourist Information Plön, Ort: Schlossgebiet Plön

18 [Donnerstag]

20-21-30 Uhr  
Warum kennt die Zeit nur eine Richtung?  
Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Schlossgebiet 1a, Kulturforum

21 [Sonntag]

15-17 Uhr und 19-20 Uhr  
Klima Film Festival Plön RESTART  
Astra Kino Plön, Lange Str. 17

26 [Freitag]

18-20 Uhr  
Vorweihnachtliches Konzert  
Shanty-Chor Windjammer e.V. Plön, Ort: Michaeliskirche, Ascheberg

30 [Dienstag]

17 Uhr  
Adventskonzert und Lieder zum Mitsingen  
Gemischte Chor Plön, Plöner Nikolaikirche

ANZEIGE



Das Immobilien a b c...

...für Hausverkäufer und für Hauskäufer – für Vermieter und für Mieter



Heizspiegel 2021 – Prognose für stark steigende Heizkosten

Um 5 Prozent sind die Heizkosten noch im vergangenen Jahr gesunken. Für das laufende Jahr ist jedoch mit deutlich höheren Heizkosten zu rechnen. Durchschnittlich 90 Euro (13 Prozent) teurer wird das Heizen werden, vor allem mit Öl und Gas. Gründe dafür sind die steigenden Energiepreise, kühleres Wetter und der CO<sub>2</sub>-Preis. Hauptgrund für die unterschiedlichen Heizkosten sind Schwankungen bei den Energiepreisen. Vor allem der Preis für Heizöl ist erst gefallen und nun wieder kräftig angestiegen: von minus 27 Prozent im Jahr 2020 zu voraussichtlich plus 44 Prozent in diesem Jahr.

Der Heizspiegel 2021 untersuchte über 120.000 Datensätze aus über 30 Millionen Haushalten in Deutschland. Der Report kommt zu dem Ergebnis, dass durch effektives Heizen, Sanierungsmaßnahmen und erneuerbare Energieträger die CO<sub>2</sub>-Emissionen Deutschlands um etwa 58 Millionen Tonnen und die Heizkosten

um etwa 14 Milliarden Euro pro Jahr gesenkt werden können.

Der Heizspiegel betont, wie wichtig eine energetische Sanierung von Gebäuden ist. In einer Wohnung im guten energetischen Zustand zahlen Verbraucher mehr als die Hälfte weniger als in einer gleich großen Wohnung in einem schlechten energetischen Zustand.

Zudem wird ein Wechsel der Heizungssysteme empfohlen, von den im Gebäudebestand üblichen Gas- und Ölheizungen auf umweltschonendere Systeme wie zum Beispiel die Wärmepumpe. Laut Heizspiegel können Verbraucher mit einer Wärmepumpe durchschnittlich 140 Euro an Kosten im Jahr einsparen.

Außerdem ist der Umstieg auf eine Heizung mit einem erneuerbaren Energieträger neben geringeren Heizkosten auch deshalb finanziell interessant, weil er mit bis zu 45 Prozent Förderung von der KfW staatlich bezuschusst wird.

Schönes Einfamilienhaus auf großzügigem Grundstück in zentraler Lage von Lütjenburg

Grundstücksgröße: 949 m<sup>2</sup>, Wohnfläche: 130 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer, Teilkeller, Garage, Gewächshaus, Kachelofen, Gartenlaube, Baujahr 1938  
Kaufpreis: 330.000 € €  
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

Gerd Meyer Immobilien GbR  
Telefon 0 45 22 - 40 45

Kreuzworträtsel

// VON HENNING REESE

waagrecht

- 1 die besucht das Gymnasium
- 11 nicht ebenbürtig
- 13 ständiges Hin und Her
- 14 exakt !
- 15 nadelartiges Werkzeug
- 16 kess
- 17 von ...
- 18 Band (kurz)
- 19 w. Vorname
- 20 ... die Mühe !
- 21 ital. Insel
- 24 ...quiri
- 25 Geschäft
- 27 ...bellos
- 28 die ist erbbedingt
- 30 ...nit
- 31 altröm. Gewichts- und Münzeinheit
- 32 w. Vorname
- 35 w. Vorname
- 39 (als Ergebnis) das Wesentliche einer Sache

senkrecht

- 1 chemisches Element, Metall
- 2 gesamt, umfassend
- 3 griech. Göttin des Unheils
- 4 Ort an der Ostsee
- 5 ... und brav
- 6 m. Vorname
- 7 Verneinung
- 8 in den USA abw. u. ironisch für „Intellektueller“
- 9 anständig, wirklich (vorhanden)
- 10 ...halten
- 12 scherzh. Zus.stellig, verschiedener Melodien u. Texte (Mus.)
- 15 Abschiedswort
- 17 Ausruf
- 18 eine Farbe
- 19 mal hier, mal da auftreten
- 20 ... unbekannt
- 22 polit. Partei in der BRD
- 23 ...jagd
- 26 ein ... Mist
- 29 ... auf !
- 33 Intelligenzquotient (kurz)
- 34 Ausruf
- 36 ...lantik
- 37 ...land
- 38 ...dorra

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
											12	
13							14				4	
							15					
		5										
16							17				18	
						19					20	
21		22	23								24	
25							26				27	
28									29			
			30						31			
32	33	34			35	36		37				38
		39										

1	2	3	4	5	6	7	

Das versteckte Lösungswort im Oktober hieß: GEPARD

**Regionenkenner &  
Vermittlungskönner**

Unsere Kundenbewertungen:  
EXZELLENT\* (4,9 von 5,0)



**Wenn Ihr Haus  
plötzlich leer ist.**

**Dann zur Förde Sparkasse.**

Ihre Immobilienmakler für  
unsere Region:

**0431 592-3888**

immobilien@  
foerde-sparkasse.de

**Wir verkaufen Ihre Immobilie.**



**Förde Sparkasse**